

BASISINFORMATIONSBLATT (WARENTERMINOPTION – PUT – VERKAUF)



Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Warenterminoption – Short Put

Hersteller: Euronext

www.euronext.com

Zuständige Behörde: Euronext Amsterdam – AFM, Euronext Brussels – FSMA, Euronext Lisbon – CMVM, Euronext Paris – AMF, Oslo Børs – NFSA
Erstellungsdatum dieses: 2025-05-16

Warnhinweis

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das komplex ist und schwer verständlich sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Derivat. Warenterminoptionen werden als Derivate gemäß Anhang I, Abschnitt C des MiFID 2014/65/EU verstanden.

Ziele

Eine Put-Option (Verkaufsoption) gewährt dem Käufer („Long“-Position) das Recht, während eines vertraglich festgelegten Zeitraums, eine bestimmte Menge des zugrunde liegenden Wertes zu einem vorab vereinbarten Preis (Ausübungs- oder Basispreis) zu verkaufen. Der Verkäufer (Stillhalter) einer Put-Option („Short“-Position) übernimmt eine Verpflichtung, den zugrunde liegenden Wert zu liefern, wenn die Option vom Käufer ausgeübt wird. Bei der Ausübung werden Warenterminoptionen physisch geliefert. Dem Käufer wird ein Futures-Vertrag des entsprechenden zugrunde liegenden Wertes zugewiesen. Warenoptionen sind generell so genannte Amerikanische Optionen, bei denen der Inhaber einer „Long“-Position berechtigt ist, seine Option jederzeit bis zum Fälligkeitstag auszuüben.

Jede Option besitzt ein individuelles Fälligkeitsdatum, nach dem das Produkt ausläuft. Eine offene Position kann jederzeit vor Fälligkeit geschlossen werden, indem ein Gattstellungsgeschäft getätigt wird. Die vollständigen Vertragsspezifikationen sind auf unserer Website zu finden: <https://derivatives.euronext.com/fr/commodities>. Die Handelsplätze behalten sich das Recht vor, Änderungen der Vertragsbedingungen vorzuschlagen, jedoch nur für Vertragsmonate, für die es keine offenen Positionen gibt.

Kleinanleger-Zielgruppe

Dieses Produkt wurde nicht für eine Vermarktung an eine spezielle Investorengruppe oder zur Erfüllung eines speziellen Anlageziels/Strategie entwickelt. Ein Kleinanleger sollte sich mit den Merkmalen dieses Produktes vertraut machen, um eine fundierte Entscheidung darüber treffen zu können, ob dieses Produkt seinen Anlageanforderungen entspricht. Im Zweifelsfall sollte der Kleinanleger seinen Börsenmakler oder Vermögensanlageberater kontaktieren und um eine Anlageberatung bitten.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

Gesamtrisikoindikator



The summary risk indicator is a guide to the level of risk of this product compared to other products. It shows how likely it is that the product will lose money because of movements in the markets. We have classified this product as 7 out of 7, which is the highest risk class.

Writers of put options (short position) take on an obligation to buy the underlying asset if the option is exercised by the buyer. When holders of put options exercise their rights, the writers have to buy the underlying value for more than its market value. The writer's loss, though reduced by the option premium received, can be very substantial if there is a major change in the market price of the underlying value.

Be aware of currency risk. When the product is denominated in a currency other than the home currency of the investor, the return, when expressed in the home currency of the investor, may change depending on currency fluctuations. This risk is not considered in the indicator shown above.

The tax legislation of the retail investor's home Member State may have an impact on the actual investment result.

Performance-Szenarien

Das Gewinn- und Verlustpotenzial einer Put-Option am Fälligkeitstag hängt vom Ausübungspreis und der Prämie ab, die für eine „Short“-Position empfangen wurde. Der Preis der Optionsprämie hängt von mehreren Faktoren ab, wie zum Beispiel den Preisbewegungen des zugrunde liegenden Wertes und den Zinssätzen.

Außerdem hängt das Potenzial für Gewinn- oder Verlust der Optionsposition sehr stark von der Art und Weise ab, wie die Position verwendet wird. So können Optionen als Risikomanagement-Instrument eingesetzt werden, um andere Anlagen abzusichern, aber auch als eigenständige Investition.

Die Merkmale von Put-Optionen und eine Erläuterung des Gewinn- und Verlustprofils werden im Folgenden beschrieben. Die Beispiele und Abbildungen zeigen das Gewinn- und Verlustprofil einer einzelnen Option. Die Abbildungen zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit Ertragsgraphiken anderer Derivate vergleichen. Die präsentierte Graphik zeigt eine Reihe möglicher Ergebnisse und ist keine exakte Anzeige dessen, was Sie zurück erhalten könnten. Was Sie verdienen, hängt davon ab, wie sich der zugrunde liegende Wert entwickelt. Für jeden Preis des zugrunde liegenden Wertes zeigt die Graphik, welchen Gewinn oder Verlust das Produkt liefern wird. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Preise des zugrunde liegenden Wertes am Fälligkeitstag und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust.

In den angegebenen Zahlen sind alle Kosten des Produktes selber inbegriffen. Es kann jedoch sein, dass nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Verwalter zahlen, enthalten sind. Die Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, von der ebenfalls abhängen könnte, wie viel Sie zurück erhalten.

Transaktion: Verkauf eines Puts

Investition: Keine, aber eine Marge fällt an

Risiko: Wenn der Preis des zugrunde liegenden Wertes auf Null sinkt: Höchstens der Ausübungspreis abzüglich der Prämie, die empfangen wurde

Ertrag: Höchstens die erhaltene Prämie

Marge: Erforderlich für eine abgeschlossene Transaktion

Gewinn/Verlust-Kalkulation:

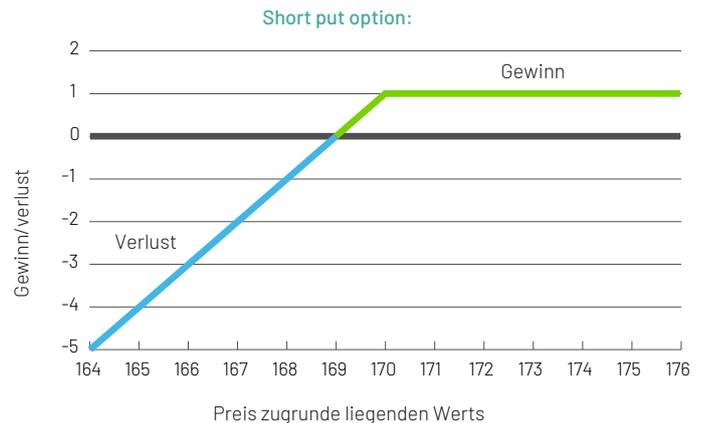
Der Gewinn bzw. Verlust bei Fälligkeit wird wie folgt berechnet. Erster Schritt: Der Ausübungspreis der Option minus dem TAP. Wenn das Ergebnis dieser Kalkulation negativ ist, wird das Ergebnis auf Null gesetzt. Zweiter Schritt: Von der erhaltenen Prämie muss das Ergebnis des ersten Schritts abgezogen werden. Dritter Schritt: Der Preis der Optionen wird je Einheit des zugrunde liegenden Wertes angesetzt, und die vorherige Kalkulation bestimmt das Ergebnis pro Einheit des zugrunde liegenden Wertes. Der Gesamtwert eines Options-Kontrakts hängt vom Vertragsmultiplikator ab. Der gesamte Gewinn/Verlust einer Option wird daher berechnet, indem der Wert aus der zweiten Kalkulation mit dem Vertragsmultiplikator multipliziert wird.

Der Gewinn oder Verlust der Option ist Null, wenn der TAP dem Ausübungspreis minus der erhaltenen Prämie entspricht.

Die Gewinn- und Verlustkalkulation in Formeln:

Gesamter Gewinn oder Verlust: $(\text{Prämie} - \text{Max}(S - P, \text{Null})) \cdot \text{Kontraktmultiplikator}$ [falls relevant], wobei P für den TAP und S für den Basispreis der Option steht.

Der Gewinn/Verlust ist Null, wenn $P = S - \text{erhaltene Prämie}$



Beispiele:

Beispiel 1: Der TAP beträgt 167, der Ausübungspreis 170, die erhaltene Prämie 1 und der Kontraktmultiplikator ebenfalls 1. Der Verlust pro Einheit des zugrunde liegenden Wertes beträgt: $1 - (170 - 167) = -2$ und der Gesamtverlust der Option ist: $-2 \times 1 = -2$.

Beispiel 2: Der TAP beträgt 172, der Ausübungspreis 170, die erhaltene Prämie 1 und der Kontraktmultiplikator ebenfalls 1. Der Ausübungspreis der Option minus dem Preis des zugrunde liegenden Wertes ergibt eine negative Zahl ($170 - 172 = -2$), daher wird dieser Wert auf Null gesetzt. Der Gewinn pro Einheit des zugrunde liegenden Wertes beträgt: $1 - 0 = 1$ und der Gesamtgewinn der Option ist: $1 \times 1 = 1$.

Der Gewinn oder Verlust ist Null, wenn der Preis des zugrunde liegenden Wertes wie folgt lautet: $170 - 1 = 169$

Was geschieht, wenn Euronext nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Euronext ist nicht für die Auszahlung im Rahmen der Anlage verantwortlich und unterliegt nicht der Rechtsprechung eines zugelassenen Anlegerentschädigungssystem.

Alle auf Euronext gehandelten Derivate werden zentral über CCP LCH S.A. abgerechnet.

Welche Kosten entstehen?

Kosten im Zeitverlauf

Euronext stellt dem Börsenhandelsteilnehmer/-mitglied Gebühren in Rechnung. Die Vertragsabschlussgebühr oder die möglichen Abschlussgebühren für diese Assetklasse stellen sich wie folgt dar:

Handelsgebühr pro Handelseinheit	Zentrales Orderbuch
	Börsenhändler Kundenkonto
Warenterminoption	€ 0,31

Die Tarif- und Gebührenübersicht ist auch in der Preisliste auf unserer Website zu finden: www.euronext.com/en/trading-fees-charges.

Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft oder Sie darüber berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Wenn dem so ist, wird Sie die Person über diese Kosten informieren. Für dieses Produkt fallen keine regelmäßigen Kosten an.

Zusammensetzung der Kosten

Euronext stellt dem Börsenhandelsteilnehmer/-mitglied Gebühren in Rechnung. Weitere Details sind auf der Preisliste auf unserer Website zu finden.

Weitere oder damit zusammenhängende Kosten können den Kleinanlegern durch den Börsenhandelsteilnehmer/-mitglied, die Börsenmaklern oder andere Vermittler eines einzelnen Derivatgeschäfts in Rechnung gestellt werden.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Es gibt keine empfohlene Anlagezeit für dieses Produkt.

Jede Option besitzt ein individuelles Fälligkeitsdatum, nach dem das Produkt ausläuft. Optionen können bis zu ihrer Fälligkeit gehalten werden. Optionen können bis zum Verfall gehalten werden. Bei amerikanischen Optionen kann der Käufer eine vorzeitige Ausübung verlangen und die Positionen vor dem Fälligkeitsdatum schließen. Europäische Optionen können nur bei Fälligkeit ausgeübt werden. Ob ein Kleinanleger sich dazu entscheidet, den Kontrakt vor der Fälligkeit zu schließen, hängt von dessen Anlagestrategie und Risikoprofil ab. Eine Short Option-Position kann durch Eingabe eines Kaufauftrags in den Markt an einem Handelstag während der Laufzeit der Option geschlossen werden. Eine Long Option-Position kann über einen Verkaufsauftrag im Markt glattgestellt werden.

Wie kann ich mich beschweren?

Kleinanleger können mögliche Beschwerden an den Börsenmakler oder Vermittler richten, mit dem der Investor eine vertragliche Beziehung in Bezug auf dieses Produkt besitzt.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Vertragsdaten mit den wichtigsten Informationen über alle Derivate, die auf unseren Märkten gehandelt werden, sind auf unserer Website zu finden: <https://derivatives.euronext.com/en/commodities-contracts>

Disclaimer: Diese Version wurde frei übersetzt und ist unverbindlich. Lediglich die (ursprüngliche) Version in englischer Sprache hat Gültigkeit.